

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Montag, den 03.02.2020
in: Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses
Beginn: 20.30 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Richard Strauß
Protokoll: H. Wendler
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates
(einschl. Vorsitzender)
sind 12 anwesend.
Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Erwin Reif, Friedrich Hahn und
Rudolf Schmidt
Entschuldigt Gemeinderat Markus Lindner
und Ortssprecher Konrad Baumgartner

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte und Ortssprecher, sowie die Zuhörer zu dieser Sitzung. Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist. Er gratuliert Gemeinderat Bernd Mack, Ortssprecher Rudolf Schmidt und Gemeinderat Ernst Schmidt zum Geburtstag. Er bedankt sich für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Punkt 1.) Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.01.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2020 wurde an die Gemeinderäte und Ortssprecher versandt. Gegen die Protokollierung wurden keine Einwände erhoben.

Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

BV: Steinach am Wald – Flurstück Nr. 415 – Neubau eines EFH

Der 1. Bgm. Richard Strauß erläutert anhand der Pläne den Standort des Hauses sowie die Einzelheiten. Es wurde bereits eine Bauvoranfrage für dieses Objekt gestellt. Das Grundstück wird nach Fertigstellung vermessen.

Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass der Eigentümer nachfolgende Anträge stellt:

- Einleitung von Oberflächenwasser in den gemeindlichen Graben
- Anschluss der Schmutzwasserleitung an das bestehende Kanalsystem
- Erschließung des Baugrundstückes mit Fernwasser

Die Erschließungskosten für Wasser und Kanal müssen vom Eigentümer selbst getragen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauplan sowie den Anträgen in der vorgetragenen Form einstimmig zu. Es gibt zwei Enthaltungen wegen persönlicher Beteiligung. Die Erschließungskosten für Wasser und Kanal sind vom Eigentümer selbst zu tragen.

BV: Geslau – Hauptstraße 10 – Abbruchanzeige von einem alten Stall und Carport

Es liegt dem Gremium eine Abbruchanzeige von einem alten Stall und einem Carport vor. Die Gebäude sollen abgerissen werden um Platz für einen Neubau zu schaffen.

Beschluss: Der Abbruchanzeige wird in der vorgetragenen Form einstimmig zugestimmt.

BV: Geslau, Kreuthfeldstraße – Nutzungsänderung und Erweiterung eines Lebensmittelmarktes
Der Bürgermeister erläutert anhand des Grundrissplans und des Ansichtsplans die Nutzungsänderung und die Erweiterung des Lebensmittelmarktes. Es soll an das bestehende Gebäude ein Anbau für Lagerzwecke angebracht werden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung und der Erweiterung des Lebensmittelmarktes in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

BV: Aidenau – Anbau einer Maschinenhalle an ein bestehendes Gebäude
Anhand eines Grundriss und Ansichtsplans wird der Anbau der Maschinenhalle erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Anbau einer Maschinenhalle an ein bestehendes Gebäude in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Punkt 3.) Klärschlammausbringung 2020

Für die Klärschlammausbringung 2020 wurden 4 Anbieter angeschrieben um ein Angebot hierüber abzugeben. Trotz nochmaliger Erinnerung an die Angebotsabgabe zum Abgabetermin liegen dem Gremium bis heute nur 2 Angebote vor.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt einstimmig Anbieter II den Auftrag für die Klärschlammausbringung.

Punkt 4.) Umsetzung Förderprogramm Regionalbudget

Der Bürgermeister stellt dem Gremium das Förderprogramm Regionalbudget vor. In diesem Förderprogramm steht den ILE Gemeinden eine Fördersumme von 100.000 € zur Verfügung, max. 10.000 € pro Projekt. Voraussetzung ist die Umsetzung und Abrechnung bis 30. September 2020. Es können auch Kinderspielplätze gefördert werden über dieses Programm. Der Bürgermeister würde gerne die Förderung für den Spielplatz in Geslau beantragen. Er hat bereits mit mehreren Familien gesprochen, die sich Gedanken über die Gestaltung machen sollen, außerdem kommt in den nächsten Tagen ein Spielplatzgerätehersteller zum Ortstermin. Der Bürgermeister schlägt vor den Antrag auf Förderung durch das Regionalbudget zu stellen.

GR Wolfgang Nölp: Es sollte genau überlegt werden, für welchen Spielplatz die Förderung eingesetzt wird. Da es noch andere Spielplätze in der Gemeinde gibt.

GR Sonja Stowasser: Die Spielplätze Hürbel, Dornhausen und Kreuth müssen auch dringend saniert werden.

Bgm. Strauß: Diese können auch über die DOE gefördert werden.

2. Bgm. Florian Braumandl: Aber so wie in Hürbel und Gunzendorf würde jeweils nur ein Spielgerät benötigt. Wieso sollte man solange noch warten.

Nach einer Diskussion ergeht folgender **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 11/1 Stimme, die Anschaffung von einem Spielgerät in Höhe von ca. 7.000,00 € für den Spielplatz Hürbel, und für den Spielplatz in Gunzendorf ein Gerät für bis zu 5.000 €.

Der Antrag auf Förderung über das Förderprogramm „Regionalbudget“ wird für den Spielplatz in Geslau gestellt.

Punkt 5.) Informationen zum Hochwasserschutz und Radwegausbau

Der Bürgermeister legt dem Gremium eine Karte über den geplanten Radwegausbau vom Straßenbauamt vor. Auf der Karte ist ersichtlich, dass der Radweg von Steinach a. Wald über die Neumühle rechts der Staatsstraße 2205 direkt durch Geslau führen soll, obwohl es sich um einen „Schnellweg“ handelt. Das Gremium ist irritiert, wieso der Radweg nicht außerhalb von Geslau auf der anderen Straßenseite weiter geht. Laut Bürgermeister Strauß möchte das Straßenbauamt jegliche Querung der Staatsstraße vermeiden.

2. Bgm. Florian Braumandl: Möchte wissen, wer den Winterdienst für den Radweg übernimmt.

Bgm. Richard Strauß: Die Gemeinde muss für das Gemeindegebiet den Winterdienst ausführen.

Hochwasserschutz im Ortsbereich Geslau:

Der Bürgermeister hat zusammen mit Vertretern des Straßenbauamtes und des WWA den Hochwasserschutz für den Ortsbereich Geslau besprochen. Hier sollte versucht werden, den Straßenkörper, bzw. den Damm der Staatsstraße zum Anstauen bei Hochwasser als Barriere nehmen zu können. Laut dem WWA ist ein Anstauen des Damms nicht möglich. Es könnte eine Berechnung der Gewässerordnung für HQ100 durchgeführt werden. Alleine die Kosten für die Berechnung würden auf ca. 100.000 € geschätzt, bei einer Fördersumme von 75 %, wären es noch ca. 25.000 € für die Gemeinde. Es sollte geprüft werden ob man den Durchlass der Brücke bei Pöllot nicht vergrößern kann.

Punkt 6.) Haushaltsberatung 2020

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass der Kämmerer in der GR-Sitzung vom 06. April 2020 den Haushalt für 2020 vorstellt. Es werden nochmal die einzelnen Haushaltspunkte der besprochen, um sie an den Kämmerer weiterzugeben

Spielplätze	€ 60.000,--
Grundstückskäufe	€ 400.000,-- + 400.000,-- vom Vorjahr
Straßensanierung Kreuth (Planung)	€ 30.000,--
Bankett Stettberg	€ 40.000,--
Brückensanierung Kreuth	€ 25.000,--
Lauterbach Bankett (beidseitig)	€ 30.000,--
FFW-Häuser Geslau & Gunzendorf	€ 100.000,--
Bepflanzung Erdwall Baugebiet	€ 5.000,--
Pumpschacht-/Schachtsanierungen	€ 15.000,--
Pumpschacht Kreuth	€ 30.000,--
Kindergarten & Kinderkrippe	€ 50.000,--
Planung Kläranlage	€ 50.000,--
Bauhof	€ 5.000,--
Gemeindewald	€ 5.000,--
Feldweg- und Straßensanierung	€ 80.000,--
Bauschuttdeponie	€ 50.000,--
Kläranlage Stettberg	€ 30.000,--
DOE Stettberg	€ 30.000,--
Grundstück für Kläranlage	€ 10.000,--
Schule Geslau	€ 10.000,--

Punkt 7.) Anträge, Informationen und Wünsche

GR Andreas Mohr: Was ist mit der Entschärfung der Kurve Kreuth => Schwabsroth? Hier sollte nach einer Lösung gesucht werden.

2. Bgm. Florian Braumandl : Schulstraße Ausfahrt Staatsstraße ist die Oberfläche sehr beschädigt.

1. Bgm. Richard Strauß:

- 20.01.2020 war Steuerkreissitzung der LAG, hier wurde das Sanitärgebäude am Mohrenhof besichtigt. Die Besucher waren begeistert.
- Bezirk nimmt Dankmalprämierung vor. Vorschläge bitte an die Gemeinde
- Der Landkreis sucht einen Seniorenbeauftragten
- Kommunalwahl 2020 benötigt noch Wahlhelfer

GR Stefan Grüner: Er wurde angesprochen ob man nicht bei der Badergasse das Schild „Einfahrt verboten“ entfernen könnte bzw. noch ein Straßenschild „Badergasse“ daran anbringen kann.
Der Vorsitzende: Es wird ein Straßenschild mit „Badergasse“ angebracht

Ende der Sitzung 21.48 Uhr

Der Vorsitzende:

R. Staup

Protokoll:

H. Wandler